

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	30.10.200825.07.12

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/6606/08) am 15.10.2008**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Frau Ingeborg Alker ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Günter Groß , Herr Helmut Hannert , Herr Calogero Lo Bue , Frau Claudia Schmidt ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Ursula Abé , Herr Dieter Scherff , Herr Peter Schundau ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth ,

#### **als fraktionsloses Mitglied**

Herr Gerhard P. Hirsch ,

#### **von der UWG**

Herr Volker Lohmann ,

#### **Mitglied mit beratender Stimme**

Herr Dr. Frank Pongé , Herr Paul Yves Ramette , Herr Oliver Siegfried Wagner , Herr Andreas Weigel ,

#### **als Vertreter des Bezirksjugendrates für den Stadtbezirk Cronenberg**

Herr Simon Metz, Herr David Schellhoff,

**als Gäste**

Frau Christel Rauhaus (ARGE Wuppertal), Herr PHK Heimes,

**von der Presse**

Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Anzeiger),  
Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung), Herr Eduard Urssu (Wuppertaler Rundschau),

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Michael Drecker ,

**Schriftführer**

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Frau Ilona Beltermann ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Hans-Peter Abé ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Hans-Peter Vorsteher ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Sacha Wolff ,

**Oberbürgermeister**

Herr Peter Jung ,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Joachim Rubert ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

Frau Alker begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

Alle Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute im Gedenken an das verstorbene ehemalige Mitglied der Bezirksvertretung, Herrn Dr. Dietrich Gafert.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.10.2008

Der Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion in Drucks. VO/0853/08 wird als TOP 8.1 zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen.

Einstimmigkeit.

---

### 1 **Bezirksjugendrat für den Stadtbezirk Cronenberg**

Herr Schellhoff ruft auf zum Mitmachen bei der Wahl zum Bezirksjugendrat, denn bisher gebe es in Cronenberg nur drei Kandidaten.

---

### 2 **Arbeitgeberservice der ARGE Wuppertal Berichterstattung: Frau Rauhaus - ARGE Wuppertal**

Frau Rauhaus stellt kurz den seit dem 01.05.2008 bestehenden Arbeitgeberservice der ARGE Wuppertal vor, der neben dem Service der Arbeitsagentur angeboten werde. Ziel sei die Vermittlung in Arbeitsplätze anstelle Bezug von ALG II. Sie selbst sei Ansprechpartnerin für Cronenberg und Elberfelder Südstadt und sei unter der Rufnummer (0202) 74763-535 zu erreichen. Entsprechende Visitenkarten lägen demnächst auch im Bürgerbüro aus. Für Wuppertal insgesamt gebe es in diesem Bereich 6 Mitarbeiter/innen, eine Aufstockung auf 7 sei geplant. Bisher hätten erst wenige Arbeitgeber kontaktiert bzw. persönlich aufgesucht werden können. Interessant sei das Angebot auch in Bezug auf den möglichen Zuschuss zu den Lohnkosten von 30 % für die ersten 3 Monate.

---

### 3 **Umbenennung des Sportplatzes "Riedelstr." in "Heinz-Schwaffertz-Arena" Vorlage: VO/0794/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.10.2008:

Der Sportplatz „ Riedelstr. “ wird in „ Heinz – Schwaffertz – Arena “ umbenannt.

Einstimmigkeit.

---

### 4 **Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge in den Forsten - 2008/2009 Vorlage: VO/0582/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.10.2008:

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**5** **Ordnungsbehördliche Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen gem. § 42 a LG NRW im Gebiet der Stadt Wuppertal.**  
**Vorlage: VO/0633/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.10.2008:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die in Anlage 1 aufgeführte Behandlung der Bedenken und Anregungen der Eigentümer und der Träger öffentlicher Belange (TÖB) wird beschlossen
2. Die in Anlage 2 aufgeführten Naturdenkmale werden Bestandteil der ordnungsbehördlichen Verordnung
3. Die ordnungsbehördlichen Verordnungen zur einstweiligen Sicherstellung von Naturdenkmalen werden jeweils durch die ordnungsbehördliche Verordnung (Anlage 2) aufgehoben.

Einstimmigkeit.

---

**6** **Bauleitplanverfahren 1120 - Hahnerberger Straße/Hipkendahl - (Bebauungsplan)**  
**- Anordnung einer Veränderungssperre -**  
**Vorlage: VO/0752/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.10.2008:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Satzung über eine Veränderungssperre für das Grundstück Hahnerberger Str. 67-73 in Wuppertal-Cronenberg wird gemäß dem als Anlage beigefügten Entwurf beschlossen.

Einstimmigkeit.

---

**7** **Teilnahme an der europäischen Woche der Mobilität 2009**  
**Vorlage: VO/0812/08**

Herr Stv. Wagner erwähnt die entsprechende Beratung und Beschlussfassung im Umweltausschuss am Vortag. Es wäre schön, wenn sich auch in bzw. aus den Stadtteilen Akteure finden würden, die sich an dem Vorhaben beteiligen. Als Zeitpunkt sei September 2009 vorgesehen, entweder 1 Woche vor oder nach der Bundestagswahl.

Herr Stv. Ramette freut sich über die Initiative des Ausschusses. Über die praktischen Dinge müsse noch gesprochen werden.

Von Frau Alker danach gefragt, wer für die Initiierung in Cronenberg Sorge, entgegnet Herr Stv. Wagner, die Verantwortung liege zunächst einmal bei der Umweltbeauftragten der Stadt, Frau Brendel. Er könne sich beispielsweise ein Rahmenprogramm der W.i.C. vorstellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.10.2008:

Dem Antrag der SPD-Fraktion in Drucks. VO/0812/08 wird zugestimmt.

Einstimmigkeit (bei Enthaltung der UWG und von Herrn Hirsch).

---

**8 Freigabe von quotierten Mitteln für die GGS Küllenhahn**

Der Geschäftsführer nennt die noch zur Verfügung stehenden Mittel (insgesamt 6.330,89 €), für die sich die Bezirksvertretung die Entscheidung vorbehalten hat.

Frau Alker vermisst in dem Antrag der Schule Vergleichsangebote.

Herr Groß weist auf eine Unstimmigkeit hin: Im Antrag sei von einem defekten Kühlschrank die Rede, das beigefügte Angebot enthalte jedoch eine Spülmaschine.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.10.2008:

Die Bezirksvertretung bittet um Vorlage eines neuen Antrags mit Vergleichsangeboten, auch unter Einbeziehung des Cronenberger Handwerks, und um Nutzung preiswerter Bezugsquellen zur Beschaffung von Elektrogeräten.

Einstimmigkeit.

---

**8.1 Dringlichkeitsantrag zur Änderung des Finanzierungsvorschlags zum Ausbau des Wuppertaler Gesamtschulangebotes  
Vorlage: VO/0853/08**

Herr Scherff erläutert noch einmal kurz den Dringlichkeitsantrag.

Herr Groß ist der Auffassung, das GMW werde unglaubwürdig mit seiner Aussage, die Verschiebung der Sanierung des Gartenhallenbades Cronenberg (auf einen Zeitpunkt nach 2013) sei vertretbar, andererseits das zur gleichen Zeit erbaute Gartenhallenbad Langerfeld längst saniert sei.

Frau Alker bezeichnet den Finanzierungsvorschlag in Drucks. VO/0764/08 ebenfalls als nicht akzeptabel. Der Stadtteil Cronenberg sei davon nicht nur bezogen auf die Sanierung des Gartenhallenbades betroffen, sondern auch bzgl. der Erweiterung BSD/Arge Weidenstraße, die für Cronenberg mit zuständig seien. Dem Dringlichkeitsantrag könne somit nur zugestimmt werden.

Herr Stv. Wagner weist darauf hin, erst am 18.07.2008 habe die Verwaltung auf eine entsprechende Anfrage der SPD-Fraktion noch mitgeteilt, dass die Sanierung des Gartenhallenbades dringend erforderlich sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.10.2008:

Der Dringlichkeitsantrag in Drucks. VO/0853/08 wird beschlossen.

Einstimmigkeit

---

## **9 Berichte und Mitteilungen**

---

### **9.1 Feuerwehrzufahrt / Aufstellfläche für die Feuerwehr Rathausplatz 4 - 8**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Stadtbetriebs Feuerwehr vom 11.09.2008, der Mitteilung des Ordnungsamtes vom 18.09.2008, dem Schreiben der W.i.C. vom 09.10.2008 und der rechtlichen Stellungnahme des Ressorts 401.3204-1142-08 vom 15.10.2008.

Frau Alker berichtet über den am Nachmittag vor der Sitzung stattgefundenen Ortstermin. Die Eigentümerin des Objektes Rathausplatz 4 - 8 sei nicht bereit, die Hof- bzw. Garagenzufahrt als Aufstellfläche für die Feuerwehr freizugeben. Ebenso lehne sie einen Verkauf des Platzes zurück an die Stadt ab. Das Ordnungsamt werde nun weiterhin im Auftrag der Feuerwehr den Rathausplatz kontrollieren. Es dürften ausschließlich die 8 markierten Stellplätze zur Straße hin beparkt werden. All dies habe zur Folge, dass der Rathausplatz künftig für Feste und Veranstaltungen nicht mehr genutzt werden könne.

Herr Groß gibt noch einige Erläuterungen zu der an ihn gerichteten rechtlichen Stellungnahme.

---

### **9.2 Resolution zur Unterstützung der Bergischen Museumsbahnen zur Streckenerweiterung im Bereich Möschenborn**

Frau Alker erläutert, es scheine aus dem Bereich Greuel Widerstände gegen die Streckenerweiterung zu geben. Das vielfältige ehrenamtliche Engagement des Bergische Museumsbahnen e. V. verdiene ausdrücklich Unterstützung.

Herr Stv. Ramette schlägt vor, den Vorsitzenden des Vereins zur nächsten Sitzung einzuladen, um zu klären, wie die Unterstützung konkret erfolgen könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.10.2008:

Die BV Cronenberg unterstützt die Aktivitäten des Bergischen Museumsbahnen e. V. und beauftragt die Verwaltung, die Aktivitäten des Bergischen Museumsbahnen e. V. bei der Erweiterung des Gleiskörpers im Bereich Möschenborn sowie die Inbetriebnahme der Streckenerweiterung mit aller Kraft zu unterstützen.

Einstimmigkeit

---

### **9.3 Volkstrauertag am 16.11.2008**

Die Gedenkfeier am Ehrenmal Cronenberg findet in der üblichen Form statt.

---

### **9.4 Einrichtung einer Lichtzeichenanlage L74 / L216 Morsbachtalstraße und B 229**

Herr Stv. Weigel teilt mit, die Resolution des Verkehrsausschusses an die Stadt Remscheid scheine etwas bewirkt zu haben. Es finde noch ein Gespräch mit dem Oberbürgermeister der Stadt Remscheid und dem Landesbetrieb Straßen NRW statt.